

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Sperrfrist: 24.08.2016, 18:00 Uhr

Staatsministerin Barbara Klepsch dankt Ärzten für Engagement in der medizinischen Flüchtlingsversorgung

Dresden, 24. August 2016 –

Die Sächsische Landesärztekammer hat zu einer großen Informations-, Austausch- und Dankesveranstaltung »Medizinische Flüchtlingsversorgung« eingeladen. Staatsministerin Barbara Klepsch nutzte die Möglichkeit für einen Dank an all die Ärztinnen und Ärzte, an die ehrenamtlich Tätigen, an die Helferinnen und Helfer und freiwilligen Unterstützer. Der Freistaat Sachsen sei sich bewusst, dass ohne deren Hilfe die zahlreichen Aufgaben im Rahmen der medizinischen Versorgung von Asylsuchenden nicht hätte so erfolgreich erledigt werden können.

»Dank ihrer engagierten Hilfe und dank ihres unermüdlichen Einsatzes ist es uns gelungen, die medizinische Versorgung der Flüchtlinge und Asylsuchenden erfolgreich zu meistern. Die vielen Ärztinnen und Ärzte, die ehrenamtlich Tätigen, die Helferinnen und Helfer und freiwilligen Unterstützer - sie alle haben meinem tiefsten Respekt für die von Ihnen erbrachten Leistungen«, dankte die sächsische Gesundheitsministerin Barbara Klepsch den Anwesenden.

Mit den spezialisierten ambulanten Praxen in Dresden, Chemnitz und Leipzig, mit dem Modell zur regionalen ambulanten medizinischen Versorgung, zum Beispiel im Landkreis Bautzen, und mit der Interpretationshilfe zu Fragen der gesundheitlichen Versorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sind gemeinsam wesentliche Bausteine für den Erfolg auf den Weg gebracht worden. Diese Maßnahmen haben auch zur deutlichen Entlastung der niedergelassenen hausärztlichen Versorgung und der Fachärzte geführt.

Auch zukünftig wird der Freistaat Sachsen für die Aufgaben im Bereich der medizinischen Versorgung von Asylsuchenden und der übrigen Bevölkerung, gut vorbereitet und aufgestellt sein.

Ihr Ansprechpartner

Juliane Morgenroth

Durchwahl

Telefon +49 351 564 55055

Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

24.08.2016

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.